

Wunder der Gnade Jesu

Text: Haldor Lillenas (1885-1959)

Musik: Haldor Lillenas (1885-1959)

Satz: S. Friedrich

Solo

1.-3. Wun - der der Gna - de Je - su,

S/A

1.-3. Wun - der der Gna - de Je - su, Wun - der der Gna - de,

T/B

4

grö - ßer als all mei - ne Sünd; wie soll mein Mund sie be -
die mich Ver - lor - nen ent - rückt; sie schenkt mir vol - le Ver -
al - le Be - fleck - ung zer - rinnt. Sie weckt er - neu - ern - de

grö - ßer als all mei - ne Sünd; wie soll mein Mund sie be -
die - mich Ver - lor - nen ent - rückt; sie schenkt mir vol - le Ver -
al - le Be - fleck - ung zer - rinnt. Sie weckt er - neu - ern - de

7

schrei - ben? Prei - sen was in Ihm ich find? Sie nimmt hin - weg mei - ne
ge - bung, löst mich, wo - rin ich ver strickt. Sie hat die Ket - ten zer -
Kräf - te, macht mich zu Got - tes Kind. Schenkt e - wig Frie - den und

schrei - ben? Prei - sen, was in Ihm ich findt? Sie nimmt hin -
ge - bung, löst mich, wo - rin ich ver strickt. Sie hat die
Kräf - te, macht mich zu Got - tes Kind. Schenkt e - wig

11

Bür - de, Frei - heit mein Geist ge - winnt. Drum die
bro - chen, Frei - heit mich nun ent - zückt; seit der
Freu - de, ob al - les sonst ver - schwindt. O, der

weg mei - ne Bür - de, Frei - heit mein Geist, mein Geist ge - winnt. Drum die
Ket - ten zer - bro - chen, Frei - heit mich nun, mich nun ent - zückt, seit die
Frie - den und Freu - de, ob al - les, al - les sonst ver - schwindt. O, der

14

wun - der - ba - re Gna - de in Je - sus ich ver - künd.
wun - der - ba - ren Gna - de in Je - sus mich be - glückt.
wun - der - ba - ren Gna - de in Je - sus trau ich blind.

Gna - de, die wun - der - ba - re Gna - de in Je - sus ich ver - künd.
Gna - de, die wun - der - ba - re Gna - de in Je - sus mich be - glückt.
Gna - de, der wun - der - ba - en Gna - de in Je - sus trau ich blind.

18

Refrain

1.-3. Un - ver - gleich - lich wun - der - ba - re, wun - der - ba - re Gna - de,
Gna - de,

20

tie - fer als das Meer, das wogt mit Macht, das wogt mit Macht.
Macht.

22

Wun - - der der Gna - - de, die
Ber - ge ü - ber - glü - hend wie ein Brunn - quell sprü - hend,

24

mich hat be - dacht, die mich be - dacht, die all mei - ne Ü - ber - tre - tung
Gnad, die ü - ber - schweng - lich mich be - dacht, _____

27

deck - te, grö - ßer ist als al - le mei - ne Schuld. O ver -
ü - ber - deck - te mei - ne Schuld.

30

herr - licht die - sen teu - ren Na - men Je - su! Prei - set Ihn!